

612875-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Empfangsdienste – Durchführung Einlassdienst LHW, Standort Halle (Saale)

OJ S 172/2026 07/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

E-Mail: vergabestelle.sued@lhw.sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Durchführung Einlassdienst LHW, Standort Halle (Saale)

Beschreibung: Für den Standort Halle (Saale) soll ein Dienstleistungsvertrag über den Einlassdienst vom 01.01.2027 bis 31.12.2027 abgeschlossen werden. Optional kann der Vertrag maximal 3 Mal um jeweils 1 Jahr verlängert werden, insofern durch den Auftraggeber (AG) oder Auftragnehmer (AN) eine Kündigung nicht spätestens 3 Monate vor Vertragsbeendigung erfolgt. Der Einlassdienst ist für die feste Einsatzplanung mit zwei Personen im Schichtwechsel sowie mit mindestens einer Person für etwaigen Ersatzeinsatz (sog. Springer) vorzusehen. Bei unvorhersehbarer spontaner Abwesenheit eines für den Einlassdienst vorgesehenen Mitarbeiters ist die Ersatz-Besetzung des Einlassdienstes innerhalb von 3 Stunden zu gewährleisten. Die Besetzung erfolgt an allen Werktagen im folgenden Zeitraum: - vom 01.01. bis 31.05. sowie vom 01.09. bis 31.12. eines jeden Jahres montags bis donnerstags von 5.30 Uhr bis 19.30 Uhr - vom 01.01. bis 31.05. sowie vom 01.09. bis 31.12. eines jeden Jahres freitags und an Tagen vor Feiertagen von 5.30 Uhr bis 18.30 Uhr - vom 01.06. bis 31.08. eines jeden Jahres montags bis donnerstags von 5.00 Uhr bis 19.30 Uhr - vom 01.06. bis 31.08. eines jeden Jahres freitags und an Tagen vor Feiertagen von 5.00 Uhr bis 18.30 Uhr - am 23. und 30.12. eines jeden Jahres von 5.30 Uhr bis 18.30 Uhr - am 24. und 31.12. eines jeden Jahres ist die Besetzung des Einlassdienstes nicht erforderlich
Kennung des Verfahrens: 8ec6e0cc-c1f9-4428-b550-9915e92bfd2c

Interne Kennung: 26/S/0164/HAL

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79992000 Empfangsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Willi-Brundert-Straße 14

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06132

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: . 1) Informationen zum Verfahren können in der eVergabe-Plattform abgerufen werden (u.a. die Angebots- / Vergabeunterlagen (VGU)). . 2) Es wird darauf hingewiesen, dass Interessenten und Bewerber sich unmittelbar über die Richtigkeit der Angebots- und Vergabeunterlagen zu vergewissern haben. Bestehen in den Angebots- und Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler, sind zusätzliche Informationen rechtzeitig anzufordern, um ein zügiges Verfahren zu gewährleisten. Eine Verlängerung der Angebotsfrist gemäß § 20 Abs. 3 Satz 3 VgV ist nicht möglich, wenn die Information oder Änderung der Vergabeunterlagen für die Erstellung des Angebots unerheblich ist oder die Information nicht rechtzeitig angefordert wurde. Bei einer Anforderung von Informationen, die spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist erfolgt, ist von einer rechtzeitigen Anforderung auszugehen. . 3) Sämtliche Kommunikation erfolgt in der eVergabe-Plattform über die bei der Erstanmeldung hinterlegte EMail-Adresse. Es ist eine dauerhafte Erreichbarkeit für die Dauer des gesamten Verfahrens durch den Interessenten /Bewerber/ Bieter sicherzustellen. Insofern sich ein Interessent für das Vergabeverfahren registriert hat, erhält er über die registrierte E-Mail-Adresse automatisch Informationen zu sämtlichen Veröffentlichungen der Vergabestelle zum Vergabeverfahren. Interessierte, welche sich nicht registrieren, werden nicht automatisch informiert. Daher ist zu beachten, dass diese sich regelmäßig über den oben benannten Link eigenständig (Holpflicht) zu informieren haben. . 4) Teilnehmerinformationen: Teilnehmer-Anfragen werden vom AG anonymisiert und mit Antwort der Vergabestelle allen Teilnehmern über die eVergabe-Plattform zur Verfügung gestellt. Die Inhalte der Teilnehmerinformationen sind bei der Erstellung des Angebots zu beachten. Bei Erteilung des Zuschlages auf ein Angebot werden diese Vertragsbestandteil. . 5) Nachforderungen: Gem. § 56 VgV hat der AG ein Entschließungsermessen dahingehend, ob er Unterlagen nachfordert. Der AG bindet sich hinsichtlich dieses Ermessens nicht vorab. Bewerber können nicht darauf vertrauen, dass sie Gelegenheit erhalten, Unterlagen nachzureichen. . 6) Die Arbeitssprache ist deutsch. Während der Auftragserfüllung sind durch den AN sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache an den AG zu liefern. . 7) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden. . 8) Für die Ausarbeitung der Angebotsunterlagen werden den Interessenten /Bewerbern/ Bietern keine Kosten erstattet. . 9) Bei den verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. . 10) Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihren hierzu bestehenden Rechten erhalten Sie Informationen unter <https://lhw.sachsen-anhalt.de/datenschutzerklaerung>.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der erfolgreiche Bieter muss erklären, dass keine Ausschlussgründe gemäß EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russland auf die Ukraine vorliegen. / Angabe mittels Eigenerklärung

Korruption: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Betrug: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Zahlungsunfähigkeit: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Durchführung Einlassdienst LHW, Standort Halle (Saale)
Beschreibung: Für den Standort Halle (Saale) soll ein Dienstleistungsvertrag über den Einlassdienst vom 01.01.2027 bis 31.12.2027 abgeschlossen werden. Optional kann der Vertrag maximal 3 Mal um jeweils 1 Jahr verlängert werden, insofern durch den Auftraggeber (AG) oder Auftragnehmer (AN) eine Kündigung nicht spätestens 3 Monate vor Vertragsbeendigung erfolgt. Der Einlassdienst ist für die feste Einsatzplanung mit zwei Personen im Schichtwechsel sowie mit mindestens einer Person für etwaigen Ersatzeinsatz (sog. Springer) vorzusehen. Bei unvorhersehbarer spontaner Abwesenheit eines für den Einlassdienst vorgesehenen Mitarbeiters ist die Ersatz-Besetzung des Einlassdienstes innerhalb von 3 Stunden zu gewährleisten. Die Besetzung erfolgt an allen Werktagen im folgenden Zeitraum: - vom 01.01. bis 31.05. sowie vom 01.09. bis 31.12. eines jeden Jahres

montags bis freitags von 5.30 Uhr bis 19.30 Uhr - vom 01.06. bis 31.08. eines jeden Jahres
montags bis freitags von 5.00 Uhr bis 19.30 Uhr - Die Besetzung des Einlassdienstes am
24.12. und 31.12. eines jeden Jahres ist nicht erforderlich.
Interne Kennung: 26/S/0164/HAL

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79992000 Empfangsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optional kann der Vertrag maximal 3 Mal um jeweils 1 Jahr verlängert werden, insofern durch den Auftraggeber (AG) oder Auftragnehmer (AN) eine Kündigung nicht spätestens 3 Monate vor Vertragsbeendigung erfolgt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Willi-Brundert-Straße 14
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06132
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: [1_LuD] Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. (gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: [2_LuD] 3 Referenzen innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre für vergleichbare Leistungen, mit folgenden Angaben: - Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Kontaktdaten - Art der ausgeführten Leistung - Auftragssumme - Ausführungszeitraum (gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: [3_LuD] Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. (gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: [4_LuD] Berufsregistrauszug, Handelsregistrauszug, IHK, Handwerksrolle, Architektenkammer, Ingenieurkammer, Gewerbeanmeldung oder Kurzerläuterung zur Nichteintragung. (gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung und Nachweis)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: [5_LuD] Bescheinigung in Steuersachen bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes. (gemäß Fb124 / PQ; Nachweis)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: [6_LuD] Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. (gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: [7_LuD] Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen: - Deckungssumme mind. 1.500.000,00 € für Personenschäden sowie mind. 75.000,00 € für Sach- und Sonstige Schäden - Alternativ: Bestätigung des Versicherers über Anpassung der Deckungssummen oder Abschluss einer objektbezogenen Versicherung im Auftragsfall. (ZUSÄTZLICHER NACHWEIS)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit Angebotsabgabe muss eine Sachkundeprüfung gemäß § 34a Gewerbeordnung sowie eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung des für die Ausführung der Leistungen vorgesehenen Personals in vergleichbaren Tätigkeiten nachgewiesen werden. Dazu sind die Namen und beruflichen Qualifikationen sowie kurze Lebensläufe des für die Ausführung vorgesehenen Personals anzugeben.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=886528>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=886528>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 36 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nicht nachgefordert werden das Angebotsschreiben (Formblatt 633) und das vollständig zu verpreisende Leistungsverzeichnis (sh. Leistungsbeschreibung S. 7).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/10/2026 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Land Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ferner unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: 15-1809-86

Postanschrift: Willi-Brundert-Straße 14

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06132
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle Süd
E-Mail: vergabestelle.sued@lhw.sachsen-anhalt.de
Telefon: 0345-5484-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Land Sachsen-Anhalt
Registrierungsnummer: --
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
478e3429-30c2-42fc-b939-b157dc3d8970-04
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 960e3410-e42d-4dab-80c2-38a7205b528f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/09/2026 07:04:40 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 612875-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/09/2026